



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/05213**
Datum: 31.01.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Senius, Kay
Ranft, Melanie
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	22.02.2023	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Kay Senius (SPD-Fraktion) und der Stadträtin Melanie Ranft (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Verkehrsberuhigung in der Stadtforststraße und Salzmünder Straße

In den vergangenen Jahren wurden insbesondere von der Bürgerinitiative Dölau aber auch von Stadträt:innen verkehrsberuhigende Maßnahmen und Querungshilfen in der Stadtforststraße und Salzmünder Straße diskutiert. Von einer Initiative an der Grundschule Dölau war vorgeschlagen worden, einen bestehenden Fußgängerüberweg in der Stadtforststraße in eine Überquerung mit Bedarfsampel umzuwandeln. Im Hauptausschuss am 22.09.2021 teilte die Stadtverwaltung auf Anregung mit, an der Stadtforststraße das Aufstellen einer stationären Einrichtung zur Geschwindigkeitsüberwachung zu prüfen. 2022 wurde in der Stadtforststraße in Höhe Agnes-Gosche-Straße ein weiterer neuer Fußgängerüberweg errichtet. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie beurteilt die Stadtverwaltung den Wunsch zur Umwandlung des Fußgängerüberweges im Bereich Stadtforststraße/Querstraße/Zechenhausstraße in eine Fußgängerquerung mit Bedarfsampel?
2. Welche Ergebnisse brachte die Prüfung zum Aufstellen einer stationären Einrichtung zur Geschwindigkeitsüberwachung?
3. Gab es seit September 2021 Geschwindigkeitskontrollen in Dölau in der Stadtforststraße und Salzmünder Straße? Wenn ja, mit welchen Ergebnissen?
4. Wie hat sich die Verkehrsunfalllage insbesondere im Hinblick auf Beteiligung von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen seit 2018 in beiden Straßen entwickelt?

gez. Kay Senius
Stadtrat
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Melanie Ranft
Stadträtin
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN